

## Neunzig Jahre Prof. Dr. Gustav Born Feierstunde anlässlich seines Geburtstags

Das Max-Born-Berufskolleg feiert den Geburtstag von Prof. Dr. Gustav Born, der am 23. Juli dieses Jahres 90 Jahre alt geworden ist. Der Sohn von Max Born, dessen Namen das Berufskolleg trägt, besucht die Schule einmal im Jahr.



Das Berufskolleg in Trägerschaft des Kreises Recklinghausen hat den Besuch Gustav Borns in diesem Jahr zum Anlass genommen, ihm im Rahmen einer Feierstunde herzlich zum Geburtstag zu gratulieren. „Neunzig Jahre, das ist schon eine lange Zeit. Für uns klingt es nahezu unglaublich, dass Albert Einstein ein guter Freund Ihres Vaters war“, sagte Landrat Cay Süberkrüb in seinem Grußwort.

Wie das zu einer Geburtstagfeier gehört, hatte das Team vom Berufskolleg natürlich noch mehr Gäste eingeladen: Die Eheleute Still aus Recklinghausen, die mit Gustav Born schon seit vielen Jahren befreundet sind, Dr. Bernd Terwiesch und Dipl. Ing. Hans-Joachim Pillich, die sich sehr für das Max Born Berufskolleg einsetzen sowie Schüler und Lehrer. Die Reden des Landrates und Gustav Borns wurden umrahmt von einer Bilderfolge mit Texten aus einmaligen Dokumenten von Max Born und Gustav Born aus zwei Jahrhunderten. Außerdem haben Schülerinnen und Schülern einen Glückwunschfilm vorbereitet.

Das Berufskolleg blickt schon auf bereits 129 Jahre zurück und hieß lange Berufskolleg Kemnastraße. Den Namen Max Born trägt die Schule seit 2005.

Gustav Born ist immer wieder begeistert von den Bildungsmöglichkeiten am Max Born Berufskolleg. Am meisten genießt er bei seinen Besuchen den Austausch mit den jungen Menschen. „Wir hoffen noch auf viele gemeinsame Jahre mit Prof. Dr. Dr. Gustav Born“, sagt Schulleiter Lorenz Schultes-Bannert.